

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diese Zähne zeigen es deutlich,



was durch täglich zweimalige „Odol“-Mund- und Zahnpflege erreicht werden kann. „Odol“-Mundwasser und -Zahnpasta verhindern durch die bakterien-tötende Wirkung die Zersetzung von Speiseresten im Munde und erhalten die Zähne gesund und blendend weiss. „Odol“ ist deshalb ein Hüter der Gesundheit, weil es Mund- und Halsinfektionen vorbeugt.



Odol

-Mundwasser und -Zahnpasta, letztere schäumend oder nichtschäumend erhältlich, werden auf Grund jahrzehntelanger wissenschaftlicher Forschung in bisher unübertroffener Qualität hergestellt.

ODOL COMPAGNIE A.-G. GOLDACH-ST.GALLEN

Der englische Tropenarzt Dr. Richard

erkannte in einigen exotischen Pflanzen ein pharmakologisch überaus wirksames Kräftigungsmittel der Sexualsphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen, hervorgerufen durch geistige Arbeiten, körperliche Anstrengungen, Exesse usw. Die aus diesen Pflanzen hergestellten Regenerationspills Dr. RICHARD sind ein ganz hervorragendes Kräftigungsmittel, das zu nachhaltigem Erfolg führt. Preis pro Dose à 120 Pillen Fr. 5.—. Verkauft und Versand durch den Alleinfabrikanten Dr. BRUNNER: Paradiesvogel-Apotheke, ZÜRICH 1, Limmatquai 110. Verlangen Sie Gratisprospekt.



Basler Künstler-Larven

in reicher Auswahl. Anfertigung auch nach eig. Entwürfen

Material für Fastnachts-Dekorationen

Grosse Dekorationslarven, kauf- und leihweise

Verlangen Sie illustrierte Preisliste.

LARVEN - FABRIK BASEL

Ad. Tschudin, Sternengasse 15. Telefon 43354.



ROCO-RAVIOLI, feinste Eierteigwaren mit einer exquisiten Fleischeinlage, nach einem ausgezeichneten und bestens bewährten Spezial-Rezept hergestellt. 1 Kilo-Büchse, enthaltend circa 48 Stück Ravioli, in wenigen Minuten servierbereit
Fr. 1.50 1/2 Büchse Fr. .85 und Rabatt

CONSERVENFABRIK RORSCHACH A.-G.

Um jede Woche dich zu amüsieren,
Musst du den „Nebelspalter“ abonnieren.



Bäumli-Habana

der gute Stumpen
„bei dem bleibt man!“

Eduard Eichenberger Söhne, Beinwil a/See



Vosseler's Haarwasser

gegen Schuppen und Haar-ausfall enttäuscht nicht.
Große Flasche Fr. 5.—
Kleine Flasche Fr. 3.—
in allen einschlägigen Ge-schäften od. durch Fabrikant
Vosseler, Laboratorium 9,
Olten I, Postfach 30250.
Es werden in jedem Orte
Ablagen gesucht, sehr loh-
nender Verdienst.



Kamelhaar ist der beste Schutz
gegen Rheumatismus, Ischias usw.
Empfehlen: Ischiashosen, Brust- u.
Rückenwärmer, Knie-, Arm- u. Pulswärmer,
Leibbinden, Nierenwärmer,
Westen, Pullover, Socken, Kamelhaarstrickwolle zur Selbstanfertigung,
u. die beliebten Kamelhaarbettdecken, Katalog Nr. 20 verlangen.
Kamelhaarfabrikate AG. Utwil Thg.

DIE Frau

Die Genialität der Baaasler

Bis vor kurzem bedeutete mir unsere große Rheinstadt nichts anderes als ein Orientierungspunkt im Fahrplan, eine neblige, verschlafene Erinnerung an nicht endenwollende Aufenthalte in einem kalten Bahnhof, wo man resigniert seine Koffern öffnen mußte, um sie in einem bedauernswerten Kleinstadtzbazarzustand, von pietätlosen Händen durchwühlt, wieder zurückzuerhalten;

lärmende Menschen, die sich jo, jo und ja, ja sagten, sich hundert überflüssige Ratschläge gaben um die Wartezeit auszufüllen, dann korrekte Umarmungen, schallende Küsse, flatternde Taschentücher, hysterische Tränenergüsse, verkrampftes Lächeln ... und man fuhr in die Nacht hinein. Das war Basel wie ich es kannte. Ferner war mir bekannt, daß die Bewohner sehr geistreich und «ungeheuer fortschrittlich» gesinnt seien, des weiteren sollte ich mich nun aber selbst vor ein paar Tagen von ihrer berühmten Genialität überzeugen.

Zwecks «persönlicher Vorstellung» hatte ich mich unlängst nach Basel zu begeben, wo ich mich, dort angelangt, gleich ins nächste, mir günstig erscheinende Tram schwang, auf daß ich ja nicht zu spät an meinen Bestimmungsort gelange, denn mit «eminenteren Embonpoint-Autoritäten» läßt sich bekannterweise nicht spaßen.

Ich sitze also in der Straßenbahn und bin eben daran zu konstatieren, daß die Basler Fahrgäste sich ebenso widerstandslos hin und her schütteln lassen wie anderswo, da versetzt mir meine Nachbarin, eine kolossale Rubensfigur, einen «sanften» Stoß. Infolge der ständigen Rotation unvermeidlich ... denke ich mir und entschuldige sie innerlich, aber es fällt mir trotzdem plötzlich ein, daß ich einmal irgendwo in einer unterminierten Stadt die Untergrundbahn an einer mir völlig unbekannten Station verlassen hatte, um im Sardinengränge nicht mehr die weiche Fülle eines Matronenbusens an meinem Rücken zu fühlen.

Ich rutschte also möglichst unauffällig zwei Zentimeter nach rechts, aber schon streift ein warmer, zwiebelduftgeschwängter Hauch mein linkes Ohr und eine geheimnisvolle Stimme flüstert: «Fröiliain, Sie händ 's Glaid verrissen!» — Das wirkt wie ein Schlag ins Genick und blitzartig fährt es durch meinen Kopf, daß ich beim Aufspringen meiner unteren Rockhälfte zu viel Dehnungsfähigkeit zugemutet hatte.

Ein Blick auf die zerrissene Naht, im Flüsterton ein paar verbindliche Dankesworte meinerseits, ein verständnisvolles, selbstzufriedenes Komplizenlächeln ihrerseits, und ich verlasse eilends das Tram, um mich hinter der ersten sich mir bietenden Türe zu verschanzen. — Zu meinem Erstaunen stelle ich fest, daß ich in einer Apotheke gelandet bin. Ob die wohl eine Nadel und schwarzen Faden haben? ... Ein weißbeschürzter

„Wie gerne ruht der
Blick auf schönem Haar.

... Das Inectopräpa-
rat hinterlässt nicht die
geringste Spur einer
künstlichen Färbung.“

INECTO
RAPID
INSULAX